

Inhaltsübersicht

Einleitung	31
A. Themenstellung und Methode der Arbeit	31
B. Verwendeter theoretischer Ansatz	33
C. Gliederung der Arbeit	36
D. Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeit	37
<i>Kapitel 1</i>	
Akteure	
	42
A. Die Europäische Union	42
B. Gesamtstaatliche Akteure	50
C. Kommunale Akteure	109
D. Private Akteure	140
<i>Kapitel 2</i>	
Konstellation der Akteure	
	164
A. Konstellation Gesamtstaatlicher Akteure	165
B. Konstellation von Gesamtstaat und Gemeinden	176
C. Konstellation von staatlichen Akteuren und Privaten	190
D. Konstellation von EU und portugiesischen Akteuren	214
<i>Kapitel 3</i>	
Politikfelder Umwelt und Raumordnung	
	219
A. Einführung in das Politikfeld Umwelt	220
B. Einführung in das Politikfeld Raumordnung	229

*Kapitel 4***Steuerung gesamtstaatlicher Akteure** 253

- A. Trend zu Territorialakteuren 253
- B. Unterschiedliche Steuerungsebenen 259
- C. Steuerung im Politikfeld Umwelt 276
- D. Steuerung im Politikfeld Raumordnung 284

*Kapitel 5***Interaktion zwischen den Gemeinden** 296

- A. Interessenvertretungen der Gemeinden – ANMP und ANAFRE 297
- B. Interaktion zwischen den Gebietsgemeinden 301
- C. Interaktion zwischen den Ortsgemeinden 316
- D. Interaktion zwischen Ortsgemeinden und Gebietsgemeinden 317

*Kapitel 6***Interaktion zwischen Gesamtstaat und Gemeinden** 325

- A. Nicht institutionalisierte Interaktionen – Persönliche Beziehungen 326
- B. Spezielle Akteure für die Interaktion zwischen Gesamtstaat und
Gemeinden 329
- C. Steuerung der Gemeinden durch den Gesamtstaat 340

*Kapitel 7***Interaktion zwischen privaten und staatlichen Akteuren** 399

- A. Normative Grundlagen der Interaktion 399
- B. Probleme bei der Steuerung Privater durch staatliche Akteure 408
- C. Politische Legitimation und Bürgerbeteiligung 433
- D. Interaktion zwischen Unternehmen und staatlichen Akteuren 452
- E. Interaktion zwischen gesellschaftlichen und staatlichen Akteuren 469

Kapitel 8

Interaktion portugiesischer Akteure mit der EU 487

- A. Veränderung von Konstellation und Interaktion portugiesischer Akteure ... 487
- B. Das EU-Rahmenprogramm 2000–2006 504
- C. Steuerung portugiesischer Akteure durch die Europäische Union 517

Kapitel 9

Hauptthesen 533

- A. Die Europäisierung verlief in Portugal wegen ihrer Verspätung intensiv und schnell 533
- B. Die EU stärkt staatliche Akteure, besonders gesamtstaatliche 534
- C. Staatliche Akteure haben in Portugal typischerweise parallele Zuständigkeiten 536
- D. Innerhalb der staatlichen Akteure überlagern in Portugal die Personen die Normen 537
- E. Staatliche Akteure steuern andere staatliche Akteure leichter als Private oder gesellschaftliche Akteure 539
- F. Normative Steuerung kann in einer Negativspirale an Wirkung verlieren .. 540
- G. In Portugal herrscht problematischerweise zwischen den Akteuren wenig Vertrauen 541
- H. Politikfeldakteure sollen durch starke Territorialakteure ergänzt werden ... 542
- I. Eine Regionalisierung würde in Portugal die Lösung einer Reihe von Problemen ermöglichen 545

Schrifttumsverzeichnis 547

Quellenverzeichnis 558

Sach- und Personenverzeichnis 564